



Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für HP Anywhere-Softwareprodukte

Enthaltene Produkte und Suites

Produkte	E-LTU oder E-Media verfügbar *	Kategorie für nicht produktive Nutzung **
HP Anywhere	Ja	Klasse 1
HP Enterprise Collaboration	Ja	Klasse 1

* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.

** Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter www.hp.com/go/SWlicensing.

Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

Begriff	Definition
Anwendung oder App	bezeichnet ein Softwareprogramm, das bestimmte funktionelle Aufgaben durchführt, die sich von den Operationen des Softwaresystems unterscheiden, unter dem das Softwareprogramm ausgeführt wird.
Anwendungsinstanz oder AppInstance	<p>bezeichnet eine überwachte Umgebung, in der eine Instanz einer Anwendung ausgeführt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Bezug auf .NET-basierte Anwendungen ist AppInstance ein Windows-Prozess, der .NET ausführt (ein Worker-Prozess). ▪ In Bezug auf Citrix handelt es sich bei AppInstance um eine beliebige überwachte XenApp-, XenServer-, XenDesktop-, Web Interface-, License Server-, Provisioning Services- oder Secure Gateway-Lösung, die unter einem Hostnamen gehostet wird. ▪ In Bezug auf DB2-Datenbanken handelt es sich bei AppInstance um eine DB2-Datenbankinstanz, ausgewiesen durch einen Benutzer der DB2-Instanz auf einem bestimmten System. In Bezug auf EMC Documentum handelt es sich bei AppInstance um einen beliebigen überwachten Inhaltserver, Indexserver, xPlore-Indizierungsserver, um webbasierte Anwendungen (WebTop, DA, DAM), Dienste zur Veröffentlichung von Webinhalten (SCS, IDS), Verteilerdienste (BOCS, DMS) oder Inhaltstransformationssdienste (DTS, ADTS), die unter einem Hostnamen gehostet werden. In Bezug auf Java-basierte Anwendungen ist AppInstance eine JVM. ▪ In Bezug auf Microsoft® Enterprise-Server (z. B. Exchange, Active Directory, Office Communications Server, Sharepoint, Biztalk, ISA etc.) handelt es sich bei AppInstance um eine überwachte Installation eines dieser Server. ▪ In Bezug auf Microsoft SQL Server handelt es sich bei AppInstance um einen SQL Server-Dienst mit eigenem Port, Anmeldungen und mehreren System- und Benutzerdatenbanken. ▪ In Bezug auf Oracle®-Datenbanken handelt es sich bei AppInstance um eine SID (Oracle-System-ID) in einer Datenbankumgebung, inklusive RDBMS-Software, Tabellenstruktur, gespeicherten Prozeduren und anderen Funktionen. ▪ In Bezug auf PeopleTools-Server handelt es sich bei AppInstance um einen Anwendungsserver, Stapelverarbeitungsserver (Prozess-Scheduler), Datenbankserver oder Webserver. ▪ In Bezug auf den SAP Netweaver-ABAP-Stack ist AppInstance eine Dialog- oder Zentralinstanz. In Bezug auf einen Netweaver-Java-Stack ist AppInstance eine JVM. Technisch betrachtet ist AppInstance in Bezug auf SAP Netweaver die eindeutige Kombination aus Hostname, System-ID des SAP-Systems und Systemnummer des SAP-Systems (zweistelliger numerischer Wert) zur Identifizierung einer Instanz. ▪ In Bezug auf Siebel ist AppInstance eine Datenbankinstanz, ein Anwendungsserver oder ein Webserver. In Bezug auf Siebel CRM handelt es sich bei AppInstance um einen beliebigen überwachten Siebel-Anwendungsserver, einen Gateway-Name-Server, einen Webserver mit Webservererweiterung, Siebel Analytics- oder Oracle Business



Begriff	Definition
	<p>Intelligence-Dienste, die unter einem Hostnamen gehostet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Bezug auf Sybase und Informix Server handelt es sich bei ApplInstance um einen Server mit eigenen Anmeldungen und mehreren System- und Benutzerdatenbanken. ▪ In Bezug auf Tuxedo-Server ist ApplInstance eine Tuxedo-Instanz. ▪ In Bezug auf Webanwendungsserver ist ApplInstance ein Server, der auf einer Java Virtual Machine (JVM) ausgeführt wird und eine eigene Konfiguration aufweist. ▪ Bei WebSphere-, WebLogic- und JBoss Application-Servern ist eine ApplInstance eine JVM, die standalone oder im Cluster bereitgestellt werden kann und als Host für Java EE-Anwendungen dient, bzw. diese ausführt. Bei WMQ ist eine ApplInstance eine MQ Queue Manager-Instanz. ▪ In Bezug auf WMQ ist ApplInstance eine MQ Queue Manager-Instanz. In Bezug auf CICS- und IMS-Anwendungen handelt es sich bei ApplInstance um eine CICS-/IMS-Region, in der die überwachte Anwendung (bzw. ein Teil davon) gehostet wird.
<i>Benannter Benutzer oder Nmd User/Named User</i>	bezeichnet eine von Ihnen benannte Person, die zum Zugriff auf die Software berechtigt ist, unabhängig davon, ob sie die Software tatsächlich nutzt.
<i>EC-Adapter</i>	ist ein Integrationsadapter für HP Enterprise Collaboration, der es Benutzern von HP Enterprise Collaboration ermöglicht, Anwendungsobjekte an eine HP Enterprise Collaboration-Verbindung anzuhängen.
<i>E-LTU und E-Media</i>	bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.
<i>Foundation</i>	bezeichnet die serverseitige Softwarekomponente, die für eine funktionstüchtige Implementierung im Sinne der weiter unten angegebenen softwarespezifischen Lizenzbedingungen erforderlich ist.
<i>Implementierung</i>	ist eine Installation der Software auf einem einzelnen Server oder in einem Cluster von Servern, die so zusammenarbeiten, dass die Software als Einzelinstallation ausgeführt wird.
<i>Instance</i>	ist eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung.
<i>Interne Verwendung</i>	ist der Zugriff auf die Software und deren Verwendung für Ihre internen Abläufe und Funktionen.
<i>LTU</i>	steht für "License To Use" (zu verwendende Lizenz).
<i>Server oder SVR</i>	bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

HP Anywhere

HP Anywhere wird pro benanntem Benutzer (Named User) und Anwendung lizenziert.

HP Enterprise Collaboration

Die HP Enterprise Collaboration Foundation-Lizenz berechtigt zur Verbindung von HP Enterprise Collaboration mit einer einzelnen Anwendungsinstanz. Die HP Enterprise Collaboration Connector-Lizenz berechtigt Sie zur Verbindung von HP Enterprise Collaboration mit einer weiteren Anwendung, um eine Zusammenarbeit zwischen den Anwendungen zu ermöglichen.

hp.com/go/SWLicensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2011-2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von HP werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HP übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation und/oder der zugehörigen Tochtergesellschaften.

5066-4183, erstellt im August 2014; ersetzt 5066-4165 (August 2014) nur für HP Anywhere und HP Enterprise Collaboration

